

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

26 (27.1.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

(Erstes Blatt)

Sonntag den 27. Januar

1867.

Dunggrubenentleerung.

—7— Vom Monat März dieses Jahres an sollen die Gruben nur mittelst Maschinen entleert werden; dieselben müssen demzufolge vollkommen frei von allen fremden Stoffen, wie: Schutt, Scherben &c. sein.
Da die meisten Gruben jedoch seit Jahren nicht mehr vollständig entleert worden sind und einen Bodensatz von Schutt, Scherben, Stroh &c. enthalten, was die Entleerung mittelst Maschinen unmöglich macht, so wollen wir den Hauseigentümern entgegenkommen und die vollständige Entleerung und Reinigung der Gruben gegen Vergütung des polizeilich vorgeschriebenen Desinfectionsmaterials übernehmen.
Anmeldungen können gemacht werden bei den Herren: **S. Knauf**, gegenüber dem Polytechnicum,
Dollmätich Sohn, am Marktplatz,
Wurstborn, Kasernenstraße.

Direction der Gesellschaft für Düngerabfuhr Karlsruhe.
Bureau: Adlerstraße Nr. 14.

Nach Uebereinkunft mit **Philipp Ernst Wittwe** besorgt dieselbe die Desinfection der Dunggruben, und wir die unentgeltliche Entleerung und Reinigung.

Katastervermessung.

Die Grundeigentümer der Gemarkung **Blankenloch** werden benachrichtigt, daß die Pläne und das Güterverzeichnis dieser Gemarkung
von **Dienstag den 29. Januar l. J.** an

sechs Wochen lang zur Einsicht aller Beteiligten auf dem Rathhause zu **Blankenloch** aufgelegt sind. An demselben Tage werden von Morgens 9 Uhr an die Güterzettel ausgehändigt und die Grundeigentümer zur Empfangnahme auf das Rathhaus nach **Blankenloch** eingeladen.

Karlsruhe, den 22. Januar 1867.

Dogie, Geometer.

Bekanntmachung.

Unter D. 3. 58 wurde heute davor in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Für die Aufnahme der von der Gesellschaft **Christoff & Compagnie** in Karlsruhe ausgehenden Bekanntmachungen sind folgende öffentliche Blätter von der zuständigen Kaiserlich Französischen Behörde für das Jahr 1867 bestimmt worden:

Le Droit, Le Moniteur universel, La Gazette des Tribunaux, Le Journal general d'Affiches.

Karlsruhe, den 25. Januar 1867.
v. Vincenti. B. Franf.

Sägmehllieferung.

In die Müllereiabth. d. h. d. h. sind einige Wagen voll Sägmehl erforderlich, weshalb die Herren Sägmehlbefitzer, die solches alsbald liefern können, zur Abgabe ihrer Offerten ersucht werden.

Karlsruhe, den 26. Januar 1867.

Bochaker, Baufontroleur.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des **Isaac Fortlouis** von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden die noch zur Gantmasse gehörigen Fahrniße, als: zwei Kästen, Bettstätten, Stühle, Tische, ein Küchenschrank, ein Kochherdchen, Küchenschirer und verschiedener anderer Hausrath-
am **Dienstag den 29. und Mittwoch den 30. Januar 1867,**

jeweils Nachmittags 2 Uhr,

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Commissionärs **Franz Jachmann** von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse gehörigen Fahrniße am **Montag den 28. Januar 1867,**

Nachmittags 2 Uhr, im Hause vorderer Zirkel Nr. 3 (Eingang innerer Zirkel), gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

2 Schreibische, 1 Aktenschast, 1 Kanapee, 1 Sekretär, 1 Küchenschrank, 1 Wand-Uhr und verschiedene Bilder.

Karlsruhe, den 25. Januar 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Bulach.

Fasel-Versteigerung.

Die Gemeinde **Bulach** läßt am **Donnerstag den 31. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause hier einen Rindfasel und einen Schweinfasel, welche sich zum Schlachten eignen, öffentlich versteigern, wozu die Steigliebhaber höflichst einladet.

Bulach, den 25. Januar 1867.

Das Bürgermeisteramt.

Fug.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* **Amalienstraße Nr. 61** ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Eingängen, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April beziehbar zu vermieten.

* **22 Durlacherthorstraße Nr. 36** ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller &c. auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Schwanen.

* **Herrnstraße (alte) Nr. 15** ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammer und Kellerantheil, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls auf dieselbe Zeit eine im untern Stock befindliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon eines auch als Laden benützt werden kann, nebst Küche, Kammer und Kellerantheil. Zu erfragen im zweiten Stock.

im Hause Nr. 34 der Langenstraße, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Januar 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Durlach. Holzversteigerung.

21. Aus den Durlacher Stadtwaldungen werden gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert:

Mittwoch den 6. Februar
in Oberfüllbrunn bei Hagsfeld: 60 Eichen, worunter 30 Holländer, 41 Eichen (meist starke und schöne Stämme), 135 Erlen, 45 Pappeln, 21 Weiden, 1 Aspe, 3 Kirschbäume und 4 eichene Messgerflöße; sodann

Donnerstag den 7. Februar
ebendasselbst: 4 1/2 Klafter eichenes Nugholz, 177 1/2 Klafter erlenes Scheit- und Brügelholz, 5 Klafter Klobholz, 103 1/2 Klafter Stochholz, 1900 gemischte Wellen und 20 Loose Schlagraum;

Freitag den 8. Februar
in der Hinterlach bei Aue: 36 Eichen (wovon einige starke Stämme), 82 Erlen, 9 Birken, 3 Platanen, 65 Eichen- und Akazienstangen, alsdann 11 Klafter Stochholz, 1450 gemischte Wellen und 5 Loose Schlagraum;

Samstag den 9. Februar
im Darbau: 46 1/2 Klafter buchenes und gemischtes Scheitholz, alsdann von Durr- und Windfallhölzern aus Distrikt Oberwald 12 1/2 Klafter gemischtes Scheit- und Brügelholz und 1 Klafter Stochholz

Durlach, den 23. Januar 1867.

Städtische Bezirksforstei.

Kuenger.

*2.2. Sirschstraße (neue) Nr. 56 ist die Wohnung im untern Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkoff, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und in schöner, sonniger Lage.

* Karlsstraße Nr. 45 ist im Seitengebäude auf 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzspeicher, Anteil am Waschhaus u.

* Kasernenstraße Nr. 5 ist im Seitengebäude der zweite Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

*3.2. Kasernenstraße Nr. 6 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

2.2. Langestraße Nr. 38 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkoff, Küche, Keller, Waschküche und Magdkammer, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

—9. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkoff, Küche, Keller, Speicher nebst Anteil am Waschhaus, an eine kleine Familie von 2-3 Personen auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Langestraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden.

*2.2. Langestraße Nr. 108 ist im Hinterhaus die Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Langestraße Nr. 127B ist der zweite und dritte Stock zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

—5. Langestraße Nr. 131 ist im Hinterhaus, Dachbau, eine schöne, für sich durch Vorthüre abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht in die Gärten und Hof, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkoff, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Anteil am Waschhaus, Trockenspeicher u., an eine kleine solide Familie auf 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfragen.

3.2. Langestraße Nr. 167 ist die Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Waldstraße Nr. 33 im Laden.

7.4. Langestraße Nr. 179 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

3.3. Waldhornstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

*3.2. Waldstraße Nr. 43 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. Waldstraße Nr. 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, großem Speicher, Anteil am

gemeinschaftlichen Waschhaus, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, Dienerszimmer und Heuspeicher, auf 23. April zu vermieten und das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfahren.

3.2. Waldstraße (neue) Nr. 85 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher und gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 24 im dritten Stock.

*2.1. Bähringerstraße Nr. 50 ist eine freundliche Wohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speicherkammern. Zu erfragen im ersten Stock.

Eleganter Laden zu vermieten.

2.2. In meinem Hause, Langestraße Nr. 38, ist ein geräumiger Laden mit 2 daran stoßenden Zimmern nebst Küche, Keller, Waschküche und Magdkammer, Anteil am Waschhaus u. Trockenspeicher auf den 23. April d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann eine größere Wohnung und Magazin dazu gegeben werden.

W. Volz, Wittwe.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist ein Laden mit Wohnung, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 15 ist auf kommenden 23. April ein geräumiger Laden nebst 3 daranstoßenden Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 64.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—1. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

5.3. In einer freundlichen Lage (in der Nähe des Eutingertors) ist eine neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Wohnung mit mehreren Zimmern nebst allem andern Zugehör an eine kleinere, solide Familie zu vermieten und kann sogleich oder bis den 23. April bezogen werden. Näheres bei J. Schweizer, Hospitalkücher, vor dem Eutingertor.

Bel-étage

3.2. Auf den 23. April ist die Bel-étage eines Herrschaftshauses (Sommerseite), bestehend aus 8 Zimmern, Alkoff, Küche, Mansarden, Stallung für 4 Pferde, Kutischerstube, Wagenremise, Heuspeicher, Keller, Holzstall und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 5 im 2. Stock.

Bel-étage

2.2. In meinem Hause, Friedrichsplatz Nr. 1, ist noch eine Wohnung in der Bel-étage, bestehend in 6 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sogleich oder auch später um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres Auskunft daselbst im Möbelmagazin von

C. Gäßlinger.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Auf den 23. April ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten. Auch eine Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres Akademiestraße Nr. 36.

3.2. Zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Alkoffen, Küche, Mansarde, Keller u. sind den 23. April zu vermieten; die eine Wohnung kann auch früher bezogen werden. Näheres Müppurterstraße Nr. 4.

3.2. Et der Bahnhof- und Wilhelmstraße ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern (das eine mit Balkon) nebst Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Eingetretener Verhältnisse wegen in der zweite Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche und Trockenspeicheranteil sogleich vermietet; ferner ist auf den 23. April im Vorderhaus der zweite Stock von 4 geräumigen freundlichen Zimmern und sonstigen Erfordernissen zu vermieten; ebenso ist auf den 23. April eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör im dritten Stock zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 50 im Laden.

12.4. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

—2. Im westlichen Teile der Stadt auf 23. April ein zweiter Stock mit 7 Zimmern, Balcon, 4 Kammern, 3 Kellerabteilungen, Holzstall, Anteil am Gärtchen, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres hierüber Leopoldstraße Nr. 8 im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Eine im besten Zustande befindliche Wohnung in schönster Lage, durchgehend mit Vorfenstern versehen, bestehend in einem Salon und 8 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Trockenspeicher, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, nebst Stallung für 4 Pferde, Wagenremise u. s. w., ist sogleich oder später um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Miethantrag

2.2. Mühlburg. Zwei Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Anteil am Waschhaus sind auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Friedrich Kiefert, Schreiner in Mühlburg.

Miethantrag

2.1. Stallung mit Dienerszimmer, ein unmöbliertes, heizbares Zimmer im Hof für eine solide Person sogleich oder auf 1. Februar: Karlsstraße Nr. 22.

Zimmer zu vermieten.

—5. Zwei ineinandergehende und ein einzelnes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

Steinstraße Nr. 2b ist im untern Stock ein sehr schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

Meines Schweineschmalz
 ist wieder eine Sendung von bekannter Güte
 eingetroffen und wird solches abgegeben per
 Pfund 26 fr., bei Abnahme von 5 Pfund
 24 fr.

3.2.
Wolfmüller, Schützenstraße Nr. 8.

**Verzinnete
 Gesundheits-Geschirre,**
 dauerhaft und zweckmäßig,
 für Küche und Haushaltung fabri-
 zirt, in großer Auswahl bei
Chr. Koebig,
 Friedrichsplatz Nr. 10.

Cigarren-Lager
 -2-
Heinrich Kupp,
 Eck der Langen- u. Waldstraße,
 dem römischen Kaiser gegenüber.
 Ich empfehle den verehrlichen Herren
 Rauchern eine große Partie alte ab-
 gelagerte **Bremer, Hamburger**
 und **Havana Cigarren.**

Cigarren.
 Verschiedene sehr gute Sorten
 Cigarren zu 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 bis
 24 fr., darunter sehr empfehlenswert
 eine gut gelagerte feine Cigarre
 mit Havana-Einlage à 2 fr., leicht-
 ere Havana-Cigarren zu 3, 3 1/2
 und 4 fr.,
 ächte Havana-Cigarren zu 5
 und 6 fr.,
 ächte türkische Cigaretten zu
 bedeutend herabgesetzten Preisen,
 ächte türkische Tabake in Pa-
 keten zu 15 fr., 30 fr., 1 fl. bis 5 fl.,
 verschiedene Sorten gute Rauch-
 tabake, Cigarrenspitzen und Ta-
 bakspfeifen von plastisch-poröser
 Kohle, sowie billige Meerscham-
 waaren empfiehlt

B. Klinger,
 Langestraße Nr. 109.

Ball-Fächer
 in sehr großer Auswahl bei
 4.4.
F. Mayer & Cie.
 Groß-Hoflieferanten.

Für Ballkleider!!
 Weiße Tarlatane und Tulle
 in schönster Waare und zu den billigsten
 Preisen bei
H. Laubheimer,
 4.4. Langestraße Nr. 193.

3.3.
**Pariser Blumen,
 Coiffuren,**
 das Neueste für die jetzige Saison
 bei **C. Th. Heber.**

4. Mein Lager versilbertes und
 vergoldeter Tafelgeräthe, für die
 Herren Gastgeber, sowie für Hochzeits-
 und Festgeschenke geeignet, welche sich
 ihrer Güte und Billigkeit wegen beson-
 ders auszeichnen, empfehle hiermit
E. Spies, Friedrichsplatz Nr. 8.

Anzeige.
 Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß
 ich auch dieses Jahr wieder **NYD** (Nieder-
 luchen) bade per Pfund 12 1/2 fr., und bitte
 desfallsige Aufträge mir baldigst zu ertheilen,
 da ich mich mit Mehl darnach zu richten habe.
E. Strauß, Bäckermeister,
 Kronenstraße Nr. 15.

In der
Möbelhandlung u. Verleihanstalt
 von
M. Reutlinger,
 Kronenstraße Nr. 10,
 sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von
 den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu
 haben.

HENRICH FELLMETH
 Für Bälle und Soiréen
 empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in feinen
Bonbons chocolat, Fondants etc.,
glacirte und caramelierte Früchte
und Orangen, Enveloppes, Cornets
und Cosagues.
 Auch werden Aufsätze und Teller wie bis-
 her auf das Schönste und Geschmackvollste
 arrangirt.

Höberstr. **Carlstr.**

Stoffwechsel.
 Vom naturgemäßen Stoffwechsel im menschlichen Körper hängt vorzugsweise das Wohlbehinden und die
 Erhaltung der Gesundheit ab. Es muß daher Jedermann daran gelegen sein, denselben zu befördern. Als ein
 vorzüglich wirksames Mittel dafür wird von den Aerzten die Malz-Gesundheits-Chocolade aus der Chocoladen-
 Fabrik des Hoflieferanten Herrn Johann Hoff zu Berlin, Neue Wilhelmstraße Nr. 1 (Eiffels Filiale in Köln,
 Comödienstraße 26) empfohlen und sagt unter Andern darüber der Vorsteher des polytechnischen Bureaus in
 Breslau, Aposteler 1. Klasse und vereidigter Chemiker, Herr Dr. Berner, folgendes:
 Die Hoff'sche Malz-Gesundheits-Chocolade enthält die Preisinstoffe in concentrirter und geläuter Form,
 und ist deshalb das vorzüglichste Genußmittel für Kranke und Reconvallescenten zur schnellen und sichern Erlangung
 ihrer Kräfte, für Gesunde zur Erhaltung des naturgemäßen Stoffwechsels und als ausgezeichnetes Stärkung-
 mittel für stillende Mütter.
 Dr. Berner, Vorsteher des polytechnischen Bureaus.
 Gleichzeitig wird auf die übrigen Hoff'schen Malzfabrikate, das Malztract-Gesundheitsbier, Chocoladen
 pulver, den Brustmalzruder und die Bonbons, ergebenst aufmerksam gemacht.
 Mit dem Verkauf der ächten Johann Hoff'schen Malzpräparate ist der Herr **Michael Hirsch** in
 Karlsruhe beauftragt.

Geschäfts-Eröffnung.
 Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir unterm Heutigen
 unsere
Färberei, Druckerei und Wäscherei
Langestraße Nr. 175,
 im Höber'schen Hause,
 eröffnet haben.
 Durch eine Dampf-Einrichtung neuester Construction, sowie durch eine große
 Auswahl der allerneuesten **Pariser Kleidermuster** sind wir im Stande, ein-
 geehrtes Publikum aufs Beste, und was besonders wichtig ist, aufs Schnellste zu
 bedienen.
Freis & Comp.,
 Langestraße Nr. 175.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Waldstraße Nr. 65 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, mit oder ohne Verköstigung sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

Handlungslehrlings-Gesuch.

* Für einen wohlgezogenen jungen Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, wird gegen Oftern eine Lehrlingsstelle in unserem Hause frei.

Matthiä S. Leipheimer.

Lehrlingsgesuch.

3.2. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann bei mir sofort oder später in die Lehre treten.

Theodor Kley,
Silberarbeiter.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Diejenigen Herren Bierbrauereibesitzer, welche gesonnen sind, einen 16-jährigen kräftigen, jungen Mann aus einer Amtsstadt unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre aufzunehmen, sind ersucht, ihre Adressen im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Verloren.

*3.1. Freitag den 25. Januar wurde vom rothen Haus, an der Bildergalerie vorbei, durch die Stephaniensstraße ein brauner Kinder-Welzragen verloren. Der Finder erhält eine sehr gute Belohnung: Stephaniensstraße Nr. 37.

Garten-Verkauf.

*2.2. In der Grünwinkler Allee, nahe beim Groß. Holzbof, innerhalb des eisernen Thors, ist ein Garten zu verkaufen, welcher sich seiner Lage wegen zu einem Bauplatz eignet. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Waldhornstraße Nr. 66, im untern Stock, ist ein noch wenig getragener schwarzer Zuchrock (für einen Coufirmanden sich eignend) billig zu verkaufen.

2.2. Ein großer, starker Koffer, gut beschlagen, für Auswanderer geeignet, ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 92.

Anzeige.

-7. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Wekzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.

Siebmann A. Ettlinger.

Herrenkleider aller Art werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Herrgott abgeben.

L. Lazarus.

*2.2. Englischen Unterricht

ertheilt ein Professor der englischen Sprache aus London mittelst der französischen Sprache. Näheres in der Hofbuchhandlung des Herrn Bielefeld.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Däschner  Gr. Hoflieferant, Herrenstraße 32, Eck der Erbprinzenstraße, empfiehlt:

Compots,

als: Ananas, Ananas-Erdbeere, Apricosen, Pfirsiche, Affortis, Mirabellen Reineclauden, Melonen, Birnen, roth und weiß, Kirschen, roth und gelb (ausgesteint), Pflaumen, geschält und ungeschält; ferner

Fruits confits,

als: Affortis, Kirschen, Apricosen, Pâtes Panaché und Imitations de fruits.

Malaga.

ächten alten 1^{er} Qualität, in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen

bei Conradin Haagel,
Größ. Hoflieferant.

3.3. THEE

in vorzüglichen Sorten von 2 bis 6 fl. per Pfund,

Theekessel, Theekannen, Cafobretter und Brodkörbe, Thee- und Tafel-Service, Orfevriere Christoffe, Trink-Service in Glas und Crystall.

A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.

Die Thee-Handlung

von Moritz Kahn,

Adlerstraße Nr. 13 b, empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en detail zu billigen gestellten Preisen.

Deutsche Schaumweine

von Silligmüller in Würzburg, moussirenden Rheinwein

Rüdesheimer

empfehlen C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Chocolade de Mayence

in bekannten billigen Sorten,

Thee,

ächt chinesischen, als: Souchong, superfein, Pecco, fein, russ. Familien-thee, Perl the., sowie feinste

Vanille,

meritanische und Bourbon-, empfiehlt S. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt -26- C. Däschner.

Richard Haas,

Fischhandlung,

empfehlen lebende Homards, Turbots, Soles, Maquereaux, Vifes, Rougets,

frische Gäringe zum braten, geräucherte Saugfische, sehr billig, schönen großen Kopfsalat, jungen Chicoréesalat.

2.2. Berliner Pfannkuchen

und Faschnachtsküchlein, fein gerührte Vanille-Thee- und Kaffeebäckerei, verschiedene Torten und Kuchen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel von bester Qualität empfiehlt

W. Ebersberger, Kronenstraße Nr. 50 und fl. Herrenstraße Nr. 21.

Berliner Pfannkuchen

empfehlen Fleischpastetchen

empfehlen Louis Kaufmann, Conditior, Ludwigsplatz Nr. 59.

Täglich frische Hustenmittel,

als: ächt amerikanische Malzbonbons in Paketen à 3 kr., mit meiner Firma versehen, Rahm, Cibisch, Klapperrosen, Malz-Papilloten, ächten Schweizer Kräuterzucker, sowie verschiedene Sorten Drops und ächt englische Nods empfiehlt zur geneigten Abnahme

W. Ebersberger, Kronenstraße Nr. 50.

3.3. Havanna-Auschnuß-Cigarren,

per Mille 40 fl., per Stück 2 1/2 kr., bei Fr. Baumüller,

Größ. Hoflieferant.

2.2. Norweg'scher Frostbalsam

mit Gebrauchsanweisung in Dosen à 6 und 12 kr. bei Karl Hauser, Materialist.

*3.3. Das bereits über 26 Jahre bestehende Commissions- und Auskunftsbureau von
J. Scharpf,
 welches die Fertigung von Bitt-Beisuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger, Annahms- und Heiraths- Gesuchen, Haus- und Fahrniß-Versteigerungen, die Betreibung ausstehender Schuldposten auf gültlich und gerichtlichem Wege im In- und Ausland übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft ertheilt, befindet sich Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor

4. Brönners Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-Landschurke in Gläsern à 20 Kr. und 8 Kr. und in Weinstöcken à 1 R. 45 Kr. acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

3.1. **Ruhrkohlen,** beste Qualität, ebenso **buchen- und forlenes Holz** von 6 Kr. an und reinerweise empfiehlt billigst
C. Lahn,
 Herrenstraße Nr. 6.

Beste Ruhr- und Schmiedekohlen.
 *2.2. Mit meinem Schiffe direkt von der Ruhr in Marau angekommen, empfehle ich dieselben bestens. Preise äußerst billig.
 Bestellungen wollen gefälligst in Karlsruhe in meiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 32, neben der Eintracht, in **Knieleingen** im goldenen Hirsch oder auf dem Schiffe (genannt Eintracht) selbst gemacht werden.
Pet. Jos. Stichert.

Tanzunterhaltung.
 Sonntag den 27. Januar findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet
F. Sipp, zur goldenen Waage.

Bei **J. Ulrich** in Stuttgart (Karlstraße 15) ist in ganz neuen Exemplaren zu haben:
Algier, Conversations-Lexikon. Ein neues, bequemes Nachschlagewerk, das Interessanteste des menschlichen Wissens in 25,000 Artikeln enthaltend. Nebst Fremdwörterbuch. 634 Seiten. Eleg. gebunden. Herabgesetzter Preis 1 R. 2.1.

Heiraths-Antrag.
 * Ein junger Mann, Angestellter der Civilstaatsverwaltung und mit hinreichendem Einkommen, sucht auf diesem Wege, weil Mangel an Familienbekanntschaft, sich eine Lebensgefährtin von angenehmem Aeußern und aus guter Familie. Einiges Vermögen wäre erwünscht.
 Schriftliche Offerten mit Angabe der Verhältnisse und Beilage einer Photographie sind unter der Adresse Lit. R. R. im Kontor des Tagblattes oder poste restante Karlsruhe abzugeben.
 Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Tarlatans in allen Farben, **bedruckte Tarlatans** in den neuesten Dessins, **Tüll** in verschiedenen Breiten, **Gaze éternel**, **Seidenzeuge** in allen Lichtfarben, **Sorties de bal**, **Beduinenstoffe** u. s. w.
 empfiehlt in großer Auswahl
C. Model.
 Vorjährige bedruckte Tarlatans (2^{3/4} Ellen breit) werden, um damit aufzuräumen, zu 18 Kr. die Elle abgegeben.

3.2. **Korsetten und Leibbinden,** sowie **Korsetten** für Konfirmandinnen in jedem beliebigen Zeug und Muster empfehle ich zu den möglichst billigen Preisen in selbstverfertigter guter und dauerhafter Waare. — Auch besorge ich das **Waschen, Reparieren und Verändern** alter Korsetten.
Ch. Grieshaber,
 Waldstraße Nr. 30.

Ludwig Lang,
 Kronenstraße Nr. 51, am Friedrichsthor,
 empfiehlt heute:
Muscatter Zehner, Hasenbraten und Maccaroni, Mehleberknöpfe und Sauerkraut, Fastnachtsküchlein u. Zwiebelkuchen.

Schuberg'sche Gartenhalle.
 Heute, Sonntag den 27. Januar,
musikalische Abend-Unterhaltung
 von der **Harmonie-Musik des 2. Infanterie-Regiments.**
 Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 Kr.

Maskenball.
 Sonntag den 27. Januar findet im Gasthaus zum **weißen Löwen** ein allgemeiner Maskenball statt, wozu ergebenst einladet
K. Fees.

2.2. **Katholischer Gesellenverein.**
 Sonntag den 27. d. M., Abends 7 Uhr, Wiederholung der Theatervorstellung: **Dr. Kramperl**, Lustspiel in 3 Akten. Wozu Jedermann einladet
 Eintritt 6 Kr. **Der Vorstand.**



Londres-Cigarren,

feine abgelagerte Waare, per Stück 1 fr.
Für gute Einlage wird garantirt.
Upmann bester Qualität, per Stück 1 1/2 fr.

A. & L. Ullmann,

Langestraße Nr. 119.

Grüner Hof.
Sonntag den 27. Januar
08. letzte
Gesangs-Vorträge
von W. Brandt aus Hamburg.
Anfang 3 Uhr.

Museum.
22. Montag den 28. Januar findet ein
Kränzchen statt.
Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.
Man bittet, das Couvert vorher beim Re-
staurateur anzugeben, ansonsten für keinen Platz
garantirt werden kann.
Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.
Montag den 28. d. M.
**Verlängertes
Kränzchen.**
Anfang 7 Uhr.
2. 2. Das Comité.

Liederhalle.
Mittwoch den 30. Ja-
nuar 1867, Abends 8 Uhr,
**Generalversammlung
im Vereinslokale.**
Der Wichtigkeit des zu berathenden
Gegenstandes wegen wird um zahlreiche
Betheiligung gebeten.
3. 2. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 27. Jan. I. Quart. 16. Abonne-
mentvorstellung. **Lohengrin.** Große ro-
mantische Oper in 3 Akten von Rich. Wagner.
Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.
Eisenbahnfahrt:
Nach Pforzheim nach Beendigung der Vor-
stellung.

Kleine Kirche, Abendgottesdienst 4 Uhr, Vortrag über Jerusalem und die gegenwärtigen Zustände der Christen daselbst. Vorgespr. Döll.

Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration Senfried.
Montag den 4. Februar 1867.

**Großer
Wiener Maskenball.**



Anfang 7 Uhr.
Eintritt für Herren 1 fl., für Damen 36 kr.
Karten sind in meiner Wirthschaft, sowie bei
Herrn Fried. Waisch, am Ludwigsplatz und
Herrn Wilh. Nupp, Langestraße Nr. 125,
zu haben.
Karten an der Kasse: Herren 1 fl. 12 kr.
Damen — fl. 42 kr.
G. Senfried.

Heute zum letzten Male! Menagerie.



Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe und
Umgegend zur Nachricht, daß ich mit einer Men-
agerie dahier eingetroffen bin und dieselbe zur Schau
aufgestellt habe. Dieselbe enthält Raubthiere aus
den heißesten und kältesten Zonen.
Die Dressur mit den Raubthieren, wobei
sich der Thierbändiger in die Käfige der
sämmlicher Thiere findet jeden Tag Nachmittags 4 Uhr und Abends
7 Uhr statt.
Der Schauplatz ist auf dem Ludwigsplatz. Preise der Plätze: Erster
Platz 12 kr. Zweiter Platz 6 kr. Die Menagerie ist geöffnet von Morgens
9 Uhr bis Abends 9 Uhr. Das Nähere durch Anschlagzettel. Um zahlreichen
Zuspruch bittet.
Fr. Kleeberg.